

Lückenlose Dokumentation und neutrale Bewertung

Straßennetz: 105 km | 15.000 Einwohner

Die Samtgemeinde Sottrum nutzt das vialytics System seit Juli 2022. Marco Körner, Bauingenieur im Tiefbauamt Sottrum und sein Team konnten die Infrastruktur Sottrums in der Vergangenheit durch veraltete, manuelle Dokumentation nicht effektiv

planen und verwalten. Er erklärt, welche Fortschritte seit dem vialytics Kick off erzielt werden konnten und erläutert die Vorzüge digitaler Straßenkontrollen, im Vergleich zur händischen Dokumentation mit Stift und Papier.



Über Sottrum

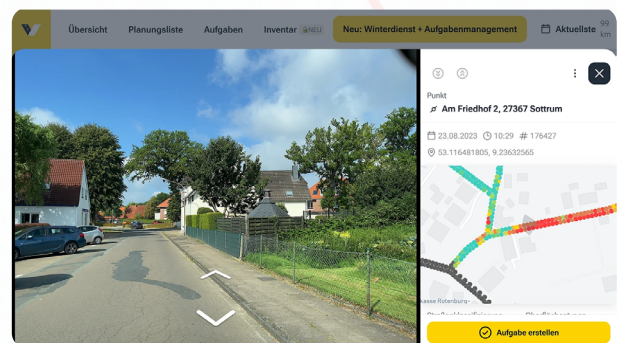
Die Samtgemeinde Sottrum im Landkreis Rotenburg (Wümme), besteht aus einzelnen 7 Gemeinden. Der Zusammenschluss der Gemeinden geschah bereits im Jahre 1969, in ihrer heutigen Form existiert die Samtgemeinde seit 1974.

Insgesamt leben 15.000 Einwohner in der Samtgemeinde (Stand 2022), mehr als ein Drittel davon in der gleichnamigen Gemeinde Sottrum.

Herr Körner, was waren die größten Herausforderungen für die Samtgemeinde Sottrum in der Vergangenheit?

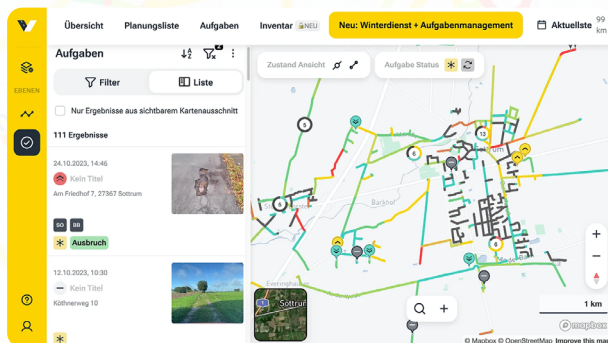
Marco Körner: „In der Vergangenheit wurde der Zustand der Straßen nicht neutral bewertet. Es wurde geschaut, welche Straße schlecht ist und dann politisch darüber beraten und entschieden.“

Außerdem wurde die Straßenzustandserfassung früher durch die Kollegen mit Zettel und Stift nach der Fahrt erledigt und dann abgeheftet, was sehr viel Arbeitskapazität in Anspruch nahm. Dadurch waren die erhobenen Mängel auch nicht wirklich systematisch in einem System einsehbar, so wie jetzt mit dem vialytics Web-System. Wir hatten keine lückenlose Dokumentation und konnten nicht wirklich effektiv für die Zukunft planen.“



Was hat sich für Sie und Ihren Arbeitsbereich mit vialytics verbessert?

Marco Körner: „Mit dem System von vialytics haben wir nun eine neutrale und fachkundige Bewertungsform gefunden, die jeden Schaden durch die KI gleich bewertet. Aus den Zustandsbewertungen konnten wir dann für die gesamte Gemeinde Sottrum ein Straßenzustandskataster erstellt. Dies dient jetzt als Richtlinie für die Sanierung der Straßen. Durch die regelmäßigen Kontrollfahrten können wir ganz nebenbei auch den Zustand der Fahrbahn erfassen. Somit machen wir nicht nur die Sichtprüfung der Bäume und Verkehrseinrichtungen, sondern erhalten auch gleich eine neutrale Zustandsbewertung unserer Straßen und Wege.“



Durch die Aufzeichnung der Daten erfolgt eine rechtssichere Protokollierung der Befahrungen. Mit der Software lassen sich auch die Aufträge zur Beseitigung von Mängeln per Mail verschicken. Ein verdrecktes Schild oder ein abgebrochener Ast lassen sich per Foto als Auftrag sofort verschicken. Und der Empfänger kann sich die Arbeiten ansehen und die Rückmeldung nach erfolgter Arbeit auch gleich online abgeben. Auch hier erfolgte eine lückenlose Dokumentation.“

„Mit dem System von vialytics haben wir eine neutrale und fachkundige Bewertungsform gefunden, die jeden Schaden durch die KI gleich bewertet.“

Marco Körner
Bauingenieur Tiefbauamt Sottrum